

Tagungsnummer: **505 ST**

Tagungsbeitrag in Präsenz: **15,- € (Sonderpreis)**
Der Sonderpreis wird ermöglicht durch die Unterstützung
der KROKIDS Stiftung.

Anmeldung:

Für Teilnahme in Präsenz: www.franz-hitze-haus.de/info/24-505

Für kostenfreie Teilnahme via ZOOM: www.krokids.de

Anmeldeschluss: 23. Februar 2024

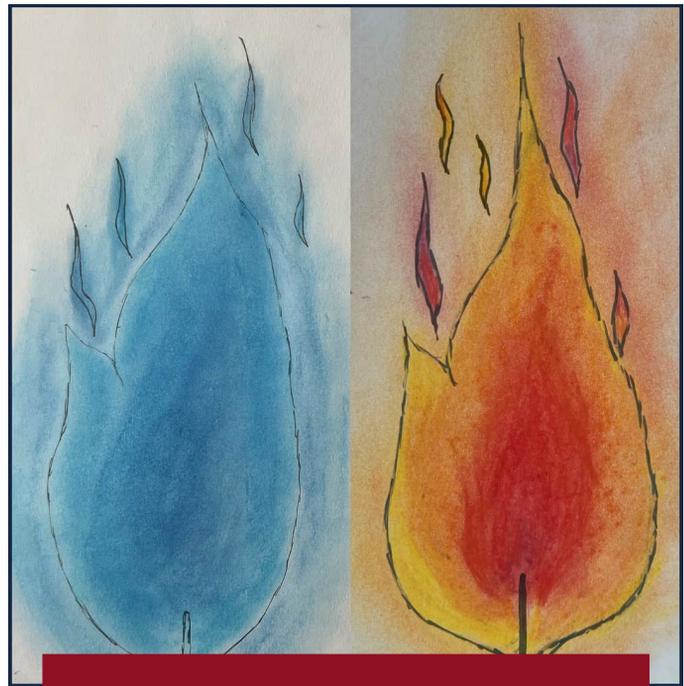
Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmendenbegrenzung werden sofort erteilt. Informationen zu Ausfallgebühren entnehmen Sie bitte den AGBs auf unserer Homepage. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Bildnachweis: © Kroki-Haus

Akademie Franz Hitze Haus

Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster
Marie-Luise Mertens
Telefon 0251 9818-444
mertens@franz-hitze-haus.de
www.franz-hitze-haus.de/info/24-505



EMPOWERMENT DURCH RECHT

Patienten-, Eltern- und Kinderrechte in
der Versorgung von chronisch Kranken

Mittwoch, 28. Februar 2024
9 - 15.30 Uhr

Zusammenarbeit mit:
KROKIDS- Stiftung, Gießen; Institut für
Politikwissenschaft, Universität Münster;
Caritasverband für die Diözese Münster;
Deutscher Juristinnenbund e.V, Berlin



EINLADUNG

In Deutschland leben etwa vier Millionen Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen, die zwar nicht heilbar, aber nachhaltig behandelbar sind. Ihre Betreuung in den Familien, ihre medizinische Versorgung sowie ihre psychosoziale Begleitung sind hochanspruchsvoll, aber lohnenswert und in vielen Fällen erfolgreich. Dennoch gibt es auch Fälle, die mit großen Herausforderungen verbunden sind. Viele Eltern und Jugendliche beklagen eine defizitäre Behandlung, ein "Nicht-Eingehen" auf ihre Probleme und Bedürfnisse. Sie fühlen sich als Bittsteller, deren Anliegen nicht ausreichend ernst genommen werden, obwohl auch sie durch ihre Krankenkassenbeiträge zur Finanzierung des Gesundheitswesens beitragen.

In diesem Kontext ist es wichtig zu wissen, dass chronisch kranken Kindern und Jugendlichen und ihren Eltern umfänglich verbrieft Rechte zustehen. Die in Deutschland geltenden Übereinkommen der Vereinten Nationen für Kinder und Menschen mit Behinderung garantieren chronisch kranken Kindern einen Anspruch auf das erreichbare "Höchstmaß" an Gesundheit (Art. 24). Sie sollen voll und ganz am sozialen Leben teilhaben können und in Schule, Ausbildung oder Studium gleichberechtigt vorankommen. Bei Erkrankung haben sie einen Anspruch auf hochmoderne Medizin und Rehabilitationsmaßnahmen, jenseits von finanziellen Erwägungen. Dazu gehört auch die Aufklärung darüber, ob ein Krankenhaus die erforderlichen medizinischen Standards einhält ("Einrichtungsaufklärung").

In unserem Symposium wollen wir von chronischer Erkrankung Betroffene sowie in der Beratung und Betreuung tätiges Fachpersonal über Rechte und Unterstützungsmöglichkeiten informieren. Wir freuen uns, dass wir dazu renommierte Expertinnen und Experten des Medizinrechts und Patient:innenschutzes gewinnen konnten und laden herzlich ein.

PROF. EM. DR. KLAUS-PETER ZIMMER, KROKIDS Stiftung, Gießen

PROF. DR. ANNETTE ZIMMER, Institut für Politikwissenschaft, Universität Münster

DOMVIKAR DR. CHRISTIAN SCHMITT, Caritasverband für die Diözese Münster

DR. CHRISTIAN MÜLLER, Akademie Franz Hitze Haus

Mittwoch, 28. Februar 2024

- ab 8.30 Uhr** Stehkaffee
- 9.00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Dr. Christian Müller, Akademie Franz Hitze Haus
Prof. em. Dr. Klaus-Peter Zimmer, KROKIDS-Stiftung, Gießen
Prof. Dr. Hans Kudlich, Juristische Fakultät, Universität Erlangen-Nürnberg
- Grußwort (per Videobotschaft)**
Maria Klein-Schmeink MdB, stellv. Fraktionsvorsitzende B90/ Die Grünen, Berlin / Münster
- 9.30 Uhr** **Kommen meine Kassenbeiträge bei meinem chronisch kranken Kind an?**
Marje Mülder, Leiterin der Sozialverwaltung Bezirk Oberpfalz, Regensburg
- 10.15 Uhr** **Komplikation und Einrichtungsaufklärung: was tun?**
Dr. Tim Neelmeier, Vorsitzender Richter am Landgericht Itzehoe
- 11.00 Uhr** Kaffeepause
- 11.30 Uhr** **Nicht etablierte, innovative Behandlungsmethoden: der rechtliche Anspruch auf Behandlung und Finanzierung**
Dr. Anne Franziska Streng-Baunemann, Juristische Fakultät, Universität Heidelberg
- 12.30 Uhr** Mittagessen
- 13.30 Uhr** **Gesundheitsversorgung chronisch kranker Kinder und Jugendlicher im Lichte verfassungsrechtlicher Vorgaben**
Prof. Dr. Katja Nebe, Juristische Fakultät, Universität Halle-Wittenberg
- 14.15 Uhr** **Best Practice: Von der Teilhabe der Kinder mit (drohender) Behinderung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf**
Birgit Große Stetzkamp, Rechtsanwältin, Tatjana Lücke, Dipl. Soz.-Pädagogin, Caritasverband für die Diözese Münster
- 15.15 Uhr** **Zusammenfassung**
- anschließend** **Ausklang und Begegnung**
bei Kaffee und Kuchen